[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/10327 vom 2024/03/29]



Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]

Object:	Medaille auf Christoph Martin Wieland
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventory number:	MK 18239

Description

Christoph Martin Wieland wurde 1733 in Oberholz bei Biberach an der Riß geboren und war Dichter, Übersetzer und Herausgeber. Ab 1750 studierte er an der Universität Tübingen, ging nach Zürich, Erfurt und Weimar und entwickelte sich zu einem der bedeutendsten Schriftsteller der Aufklärung. Wieland gehörte zum Kreis der Herzogin Anna Amalia und erhielt Ehrenbezeugungen von Napoleon sowie von Zar Alexander I.
Die Vorderseite der Medaille zeigt ein Brustbild Wielands nach links. Die Rückseite zeigt eine neunzeilige Inschrift. Das Brustbild hat wenig Ähnlichkeit mit Christoph Martin Wieland und trägt das falsche Todesjahr 1823 statt 1813.
[Kathleen Schiller]

Basic data

Material/Technique:	Kupfer
Measurements:	Durchmesser: 41,4 mm, Gewicht: 35,57 g

Events

Created	When	1823
	Who	B. Wolff (Medailleur)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Pierre Amédée Durand (1789-1873)
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Christoph Martin Wieland (1733-1813)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Württemberg

Keywords

- Age of Enlightenment
- Bildnismedaille
- Brustbild
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medal
- Personenmedaille
- Profil

Literature

- Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, S. 585 Nr. 83